

FORTBILDUNGEN HERBST 2023

VdMK Verband der Musik-
und Kunstschulen
Brandenburg

LIEBE PÄDAGOGINNEN, LIEBE PÄDAGOGEN,

in unserer neuen Reihe »Wege zur Musikpädagogik« laden wir Hochschullehrende ein, die diesen Studiengang innerhalb der instrumentalen und vokalen Ausbildung leiten. Beginnen möchten wir mit den Dozenten aus Brandenburgischen Hochschulen.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die aktuelle musikpädagogische Forschung und Lehre, bleibt stets nah am Instrumental- und Vokalunterricht und betont die hohe künstlerische Expertise in der instrumentalen Ausbildung an Musikschulen ebenso wie das erforderliche fachliche Wissen aus der Pädagogik und den verwandten Disziplinen für den Lehrberuf. Die Reihe eignet sich auch als Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte mit künstlerischer Qualifikation, die sich das Fachwissen berufsbegleitend aneignen möchten.

Mit dem Holzbläserntag findet ein zentrales Fachtreffen für alle Lehrkräfte von Holzblasinstrumenten mit einer Vielzahl an Workshops und Impulsen aus der Fachgruppe statt. Außerdem feiern wir 10-jähriges Bestehen des Inklusive:Musik-Programms in Brandenburg mit einer Festveranstaltung und laden dazu alle Kooperationspartner, ehemalige und jetzige Tandemleiterinnen und -leiter herzlich ein.

Wir freuen uns über die Vielfalt der Themenvorschläge aus den Fachgruppen und die interessanten Inputs der Dozentinnen und Dozenten aus dem In- und Ausland im Fortbildungsprogramm und wünschen Ihnen gute Impulse für Ihren Beruf. Ihr Feedback und Ihr fachlicher Rat aus den Fachgruppen helfen uns, das Programm ständig zu verbessern.

Herzliche Grüße

Winnetou Sosa
GESCHÄFTSFÜHRER

Katja Bobsin
BILDUNGSREFERENTIN

SEPTEMBER – DEZEMBER 2023

FORTBILDUNGEN

LEHRERFORTBILDUNGEN:

24. September 2023 / Ludwigsfelde
**JUNGE STIMMEN SINGEN –
INSPIRIERT MIT KINDERSTIMMEN
ARBEITEN**

Dozentin: **GUDRUN GIERSZAL** (Berlin)
Fortbildung für Gesangs-Lehrkräfte
und Chorleiter an Musikschulen

6./7. Oktober 2023 / Birkenwerder
STATE SWITCHING

Dozentin: **SILKE VOLKMANN** (Glienicke)
Fortbildung für Lehrkräfte
an Musikschulen

14. Oktober 2023 / N.N.
**DIE EMP ALS KÜNSTLERISCH-
PÄDAGOGISCHES KONZEPT**

Dozent: **PROF. WERNER BEIDINGER** (Potsdam)
Fortbildung für Instrumental-, Gesangs-
und EMP-Lehrkräfte an Musikschulen

11. November 2023 / Luckau
**UMGANG MIT
UNTERRICHTSSTÖRUNGEN**

Dozent: **PROF. DR. DANIEL MARKEBERHARD** (Augsburg)
Fortbildung für Lehrkräfte an Musikschulen

12. November 2023 / Luckau
FEEDBACK-KULTUR

Dozentin: **PROF. DR. SILKE KRUSE-WEBER** (München)
Fortbildung für Lehrkräfte an Musikschulen

18. November 2023 / Falkensee
HOLZBLÄSER-FACHTAG

mit **HELGE HARDING** (Berlin), **AVNER GEIGER**,
LIBOR HAVELKA, **CHRISTIAN KORTHALS** u.a.
Fachtreffen und Fortbildung für Lehrkräfte
von Holzblasinstrumenten an Musikschulen

18. November 2023 / Blankenfelde
**ZUGÄNGE ZUM INNEREN HÖREN.
SPRECHEN UND SPRACHE
IM MUSIZIERUNTERRICHT**

Dozent: **SEBASTIAN HERBST** (Stuttgart)
Fortbildung für Lehrkräfte an Musikschulen

25. November 2023 / Falkensee
MUSIK UND GEHIRN

Dozent: **PROF. DR. OLIVER GRABER** (Wien)
Fortbildung für Lehrkräfte an Musikschulen

25./26. November 2023 / Kleinmachnow
ENSEMBLELEITUNG FÜR GITARRE

Dozent: **CHRISTIAN WERNICKE** (Heidelberg)
Fortbildung für Lehrkräfte an Musikschulen

Es sind kurzfristige Programmänderungen möglich.
Bitte informieren Sie sich immer aktuell auch über das
Programm unter: www.vdmk-brandenburg.de

SCHÜLERKURSE:

23./24. September 2023 / Potsdam
4. POTSDAMER CELLOTAGE

Mit **HANNAH EICHBERG**,
KRISTIN HOFMANN, **JUAN MARIA RASO LLARAS**,
WIELAND PÖRNER, **FRANZISKA BORLEIS**,
LAURA-MARLENE MARTIN
Potsdam Museum und Rosa-Luxemburg-Schule
Kurs für Cello-Schülerinnen und Schüler
an Musikschulen

30. Oktober bis 3. November 2023 /
Musikakademie Rheinsberg
HERBSTKURS ALTE MUSIK

Mit **MARTIN RIPPER**,
DR. BEATA SEEMANN, **CLAUDIA MENDE**,
ULRIKE BECKER
Kurs für Schülerinnen und Schüler
sowie Lehrkräfte an Musikschulen

FORTBILDUNGEN IM RAHMEN DER KOOPERATIONSPROGRAMME:

8./9. September 2023 / Joachimsthal
**KLASSE:MUSIK
SING-LEITERTREFFEN**

Treffen aller Leiterinnen und Leiter von
Singklassen im Programm Klasse:Musik
Dozentin: **CLAUDIA JENNINGS**

8./9. September 2023 / Joachimsthal
**KLINGENDE:KITA
LEITERTREFFEN**

Ringhotel Schorfheide
Treffen aller Leiterinnen und Leiter
im Rahmen von Klingende:Kita
Dozent: **ULRICH MORITZ**

22./23. September 2023 / Herzberg
**JUBILÄUM
10 JAHRE INKLUSIVE:MUSIK**

Mit **PROF. DR. KARIN SCHUMACHER**,
KATRIN WANKE-GREINER, **ANETTE MAHLBERG**,
ULRICH MORITZ
Leitertreffen und Jubiläum
im Programm Inklusive:Musik

WEITERBILDUNG:

25.-29. September 2023 / Michaelstein
**DRITTE AKADEMIEPHASE
EMP-LEHRGANG**

Halbzeit im Qualifizierenden Zertifikats-
lehrgang Elementare Musikpädagogik
Mit **PROF. WERNER BEIDINGER,**
PROF. ENNO GRANAS, PROF. JULE GREINER,
CHRISTINE KARPELLUS, STEFFI GRANAS

AUSBLICK:

Frühjahr 2024 / Falkensee
**FACHBEREICHSLEITUNG
AN MUSIKSCHULEN**

Dozenten: **DR. KLAUS-DIETER ANDERS,**
SIMONE SEYFARTH
Fortbildung für Fachbereichsleiterinnen
und -leiter

Frühjahr 2024 / Hennigsdorf
**HERAUSFORDERNDE
GESPRÄCHE
SOVERÄN MEISTERN.**

**KOMMUNIKATIONSTECHNIKEN
AUS DER LÖSUNGSORIENTIERTEN PRAXIS**
Dozentin: **KATRIN WINKLER**
Fortbildung für Verwaltungskräfte
an Musik- und Kunstschulen

Bitte vormerken:
20./21. September 2024 / Cottbus
**12. FACHTAGUNG
DES VDMK BRANDENBURG**

JUNGE STIMMEN SINGEN

INSPIRIERT MIT KINDERSTIMMEN ARBEITEN

Der Kurs zeigt auf, wie der Einsatz eines vielfältigen Liedrepertoires und einer lerntheoretisch fundierten Herangehensweise im Unterricht mit Kindern im Grundschulalter zum freudvollen und motivierenden Singen führen und zugleich die Grundlagen setzen kann, um junge Menschen in ihr eigenes musikalisches Potential zu bringen. Er vermittelt, wie durch Bewegungsspiele Ausdruckserfahrungen ermöglicht und die Koordinationsfähigkeit von Atem, Stimme und Bewegung unterstützt werden kann. Zentral dabei ist das Wissen um die Voraussetzungen, damit Kinder eine sichere Tonvorstellung erwerben können und wie wir Kinder dorthin kompetent begleiten können. Impulse, wie ein hördiagnostischer Ansatz in der Einzelstimm- und der chorischen Stimm- und Stimmklangbildung den Stimmklang signifikant verbessern kann, runden das Angebot ab. Die Inhalte des Kurses sollen dazu beitragen, mit größerer Leichtigkeit und Freude musikalische Lernprozesse sowohl in der Einzelstimm- als auch in der chorischen Gruppenarbeit zu begleiten.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE: Fortbildung für Gesangslehrkräfte und Chorleiterinnen und -leiter

DOZENTIN

GU DRUN GIERSZAL studierte Kinder- und Jugendchorleitung, Musikpädagogik, Klavier und Sozialwissenschaften in Frankfurt/Main und Hannover. Vertiefende Studien der elementaren und allgemeinen Musikpädagogik erfolgten an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und am Gordon Institute for Music Learning (USA). Sie ist Kinder- und Jugendchorleiterin und beim Staats- und Domchor Berlin als künstlerische Mitarbeiterin tätig. Als Leiterin des Nachwuchs Bereichs liegt ihr besonderer Schwerpunkt in der Verbindung von vokalem Musizieren und auditionsbasiertem Musiklernen. Sie ist Dozentin der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen und der Edwin E. Gordon Gesellschaft Deutschland, sowie künstlerisch-konzeptionelle Leiterin des interdisziplinären Symposiums »JUNGE STIMMEN« an der Universität der Künste Berlin. In unterschiedlichen Kontexten entwickelt und realisiert sie Konzertformate mit und für Kinder. Mit ihrem Ensemble mobile musiqa ist sie Begründerin der Konzertreihe der »Sandkastenkonzerte« für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren. Ihr Herzensanliegen ist es, das kreative und musikalische Potential in Menschen zu entfalten, beziehungsstarke musikalische Begegnungsräume zu schaffen und Musik als Ausdruck von Freude in die Welt zu bringen.

TERMIN

24. September 2023,
10–17 Uhr

ORT

Musik- und Kunstschule der Stadt Ludwigsfelde
Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde

GEBÜHR

40 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de/>
bis 04.09.2023



STATE SWITCHING

VOM HANDWERK ZUR KÜNSTLERISCHEN INTERPRETATION – ÜBUNGEN, AUFTRIITSRITUALE, REFLEXIONEN

Wir können üben und uns vorbereiten auf die Kunst, auf die Musik; dazu gehört eine Menge Fleiß und Übung, mit der wir uns handwerkliches Geschick aneignen. Doch damit ein Musikstück wirklich berühren kann, braucht es noch etwas anderes: Hingabe und Durchlässigkeit. – Kann man diese Hingabe trainieren? Und wenn ja: Wodurch? Ein Konzert zu geben bedeutet, den Alltagszustand, in dem wir mit täglichen (Über-) Lebensfragen und dem »Machen« beschäftigt sind, hinter uns zu lassen und in uns Raum entstehen zu lassen für neue Landschaften, die die Musik zuerst in uns selbst hervorruft und die dann in den Zuhörerinnen und Zuhörern lebendig werden. Dafür braucht ein Künstler die Fähigkeit, zwischen den beiden Zuständen – dem Alltags- und dem performativen Zustand – zu wechseln. Was fördert die Konzentration, die Sensibilität und einen Zustand der erhöhten Aufmerksamkeit nach innen und außen? Welche Handlungen, Übungen und Rituale haben sich als Abkürzung vom einen in den anderen Zustand bewährt? In diesem Seminar lernen Sie Werkzeuge kennen, die diesen Zustandswechsel fördern und beschleunigen (state switching) und die Ängste und Hemmungen abbauen, die der Hingabe im Wege stehen (wie z.B. Lampenfieber). Sie sind eingeladen, auch Ihre eigenen bewährten Methoden vorzustellen und sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Gegen Ende des Seminars entwerfen Sie einen Prozess für die Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE

Musik-, Tanz- und Kunstpädagoginnen und -pädagogen, Sängerinnen und Sänger, Instrumentalistinnen, Instrumentalisten und alle, die viel auftreten und sich und ihre Kunst einem Publikum präsentieren. Das Seminar findet in einer kleinen Gruppe von maximal 12 Teilnehmenden statt.

DOZENTIN

SILKE VOLKMANN ist Stimmtrainerin, Schauspielerin, Coach, Autorin. – Seit mehr als 20 Jahren unterstützt sie als Kommunikationsexpertin Menschen unterschiedlicher Berufe und Berufungen dabei, ihre Themen kompetent und mit Leidenschaft zu kommunizieren. <https://silkevolkmann.de/>



TERMIN

6./7. Oktober 2023
Freitag 17–20 Uhr
Samstag 10–17.30 Uhr

ORT

Kreismusikschule Oberhavel
Hubertusstraße 30, 16547 Birkenwerder

KURSGEBÜHR

85 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de/>
bis 01.09.23

DIE EMP ALS KÜNSTLERISCH PÄDAGOGISCHES KONZEPT

MUSIKALISIERUNG IM FRÜHEN KINDESALTER UND SYNERGIEEFFEKTE FÜR DEN INSTRUMENTALUNTERRICHT

Die Elementare Musikpädagogik hat sich in den letzten 30 Jahren an fast allen Musikhochschulen unseres Landes als Studienfach etabliert. Die musikalische Frühförderung ist Basis für den sich daran anschließenden Unterricht in den instrumentalen und vokalen Fächern. Gleichzeitig bietet sie Herangehensweisen und Lerntheorien, die auch in der Instrumentalpädagogik wirksam werden können.

Dieser Fortbildungstag richtet sich daher sowohl an EMP-Lehrkräfte als auch insbesondere an alle Instrumental- und Vokal-Lehrkräfte, um sowohl die pädagogische als auch die künstlerische Dimension des Faches zu beleuchten. Informationen und theoretische Grundlagen werden im Wechselspiel mit interaktiven, künstlerisch-praktischen Phasen erlebbar gemacht. Die Beschäftigung mit zentralen Bestandteilen von Musik (Rhythmus, Melodie, Harmonie) ermöglicht Anknüpfungspunkte an den (Früh-) Instrumentalunterricht und reflektiert dabei Stichworte wie z. B. Qualität oder Improvisation.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte an Musikschulen

DOZENT

PROF. WERNER BEIDINGER leitet den Fachbereich Elementare Musikpädagogik und das Studienprofil Ensemblepraxis an der Universität Potsdam. Er lehrt und publiziert international und ist seit 2003 alleiniger Herausgeber der musikpädagogischen Fachzeitschrift »musikpraxis« – Musik und Bewegung in Kindergarten, Musik- und Grundschule.

TERMIN

14. Oktober 2023
10–17 Uhr

ORT

N. N.

KURSGEBÜHR

40 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de>
bis 25.09.2023

HERBSTKURS »ALTE MUSIK«

SCHÜLERKURS MIT CLAUDIA MENDE, ULRIKE BECKER, MARTIN RIPPER, UND BEATA SEEMANN

Der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg veranstaltet in den Herbstferien 2023 einen Kurs für Alte Musik (Kammermusik) an der Musikakademie Rheinsberg. Dieser Kurs richtet sich an hohe und tiefe Streicher, Bläser und Spieler von Tasteninstrumenten, die gerne in der Gruppe musizieren und die Alte Musik für sich entdeckt haben. Die Dozierenden vermitteln fundiertes Wissen über Aufführungspraxis, Verzierungen und stiltypische Artikulation in der Alten Musik.

Als zweitägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.



ZIELGRUPPE

Der Kurs ist für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler gedacht, die auf modernen und historischen Instrumenten die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts spielen. Wer sich mit der Spielweise eines Barockinstrumentes vertraut machen möchte (z. B. Barockcello, Traversflöte), kann hier erste Schritte machen. Der Kurs eignet sich als langfristige Vorbereitung für den Wettbewerb »Jugend musiziert« in der Kategorie Alte Musik und in der Kategorie Bläserkammermusik. Je nach verfügbaren Plätzen sind auch interessierte Laienmusizierende herzlich willkommen.



DOZENTEN

MARTIN RIPPER (Blockflöte), **CLAUDIA MENDE** (Violine), **ULRIKE BECKER** (Violoncello), **DR. BEATA SEEMANN** (Cembalo)



TERMIN

30. Oktober – 3. November 2023
Kursbeginn Montag 12 Uhr
Kursende Freitag 13 Uhr

ORT

Musikakademie Rheinsberg
Kavalierhaus der Schlossanlage
16831 Rheinsberg



KURSGEBÜHR & UNTERKUNFT/VERPFLEGUNG

siehe Ausschreibung

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de/>
bis 31.08.2023

TEILNEHMERZAHL

max. 30 Personen

VERANSTALTER

VdMK Brandenburg

UMGANG MIT UNTERRICHTS- STÖRUNGEN

FORTBILDUNG MIT PROF. DR. DANIEL MARK EBERHARD

Für Lehrende ist der Umgang mit Unterrichtsstörungen häufig sehr belastend. Alltagstheorien zu den Ursachen und Tipps zum Umgang mit Störungen sind schnell bei der Hand und finden sich im Internet und in Lehrkollegien zuhauf, werden jedoch der Komplexität institutionalisierter, musikbezogener Lehr-/Lernprozesse selten gerecht. Im Rahmen der Fortbildung sollen daher systematisch wissenschaftsbasierte Erkenntnisse zur Thematik vermittelt, allgemeine und spezifische Erkenntnisse über potenzielle Ursachen und Formen vermittelt, Erfahrungen ausgetauscht, Selbst-reflexion angebahnt und erfolversprechende Handlungskonzepte thematisiert werden. Der Musikpädagoge Prof. Dr. Daniel Eberhard befasste sich im Rahmen seiner Dissertation intensiv mit Ursachen von Unterrichtsstörungen im Fach Musik. Die bislang unerforschte Thematik wurde seit der Veröffentlichung 2010 im internationalen Fachdiskurs viel beachtet.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte an Musikschulen

DOZENT

PROF. DR. DANIEL MARK EBERHARD ist seit 2015 Professor für Musikpädagogik und Musikdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Er ist Autor von über 200 Fachpublikationen und ein international gefragter Referent in der Musiklehrerbildung. Neben seiner Tätigkeit in Gremien und Verbänden auf Hochschul-, Landes- und Bundesebene ist er als Gutachter, Juror und Mitglied in Akkreditierungskommissionen engagiert sowie Leiter des europaweit einzigartigen Master-Studiengangs »Inklusive Musikpädagogik/Community Music«. Seine wissenschaftliche, künstlerische und pädagogische Arbeit wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Universitate Global Award 2022 und dem Kulturpreis 2022 der bayerischen Landesstiftung. Weitere Informationen: www.musikpaedagogik.info oder www.daniel-eberhard.de



TERMIN

11. November 2023
10–17 Uhr

ORT

Bohnstedt Gymnasium Luckau
Rathausstraße 7, 15926 Luckau

KURSGEBÜHR

30 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de>
bis 16.10.2023

POSITIVE FEEDBACK-KULTUR

IM INSTRUMENTAL- UND GESANGSUNTERRICHT

Feedback und Kommunikation beeinflussen Lernprozesse, Leistung und Können im Unterricht und instrumentalen und vokalen Musizieren. Das Wissen um die theoretischen Hintergründe sowie die Sensibilisierung für Merkmale, Dimensionen und Wirkungsweisen verschiedener Feedback-Methoden schafft die Möglichkeit für einen bewussten Umgang und kann das Lehren und Lernen im Instrumental- und Gesangsunterricht wesentlich optimieren. Eine positive und konstruktiv(istisch)e Feedback-Kultur ermöglicht ein tieferes Verstehen von Lernen und Leistung aller Beteiligten am Unterricht. Lernende werden motiviert, ihre Arbeit selbsttätiger zu steuern, zu regulieren und eigene Perspektiven entwickeln. Ein wertschätzendes und motivierendes Feedback ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen angstfreien Umgang mit Musik und führt zu einer positiven Beziehung zwischen Lernenden und ihren Lehrpersonen. Der interaktive Workshop bietet allen die Möglichkeit, sich mit ihrer eigenen Lehrtätigkeit auseinanderzusetzen und die Sensibilisierung für ressourcenorientierte Feedbackmethoden zu erhöhen. In dem Workshop wird der Critical Response Process von Liz Lermann vorgestellt und praktisch geübt, der eine Struktur und ein kreatives Werkzeug für ein konstruktives Feedback im Instrumental- und Gesangsunterricht bieten kann.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte an Musikschulen

DOZENTIN

PROF. DR. SILKE KRUSE-WEBER studierte Klavier in Würzburg und München und schloss ihre Studien mit einem künstlerischen und pädagogischen Diplom ab. Sie absolvierte ein Magisterstudium in Musik-, Theaterwissenschaften und Philosophie und promovierte in der Musikpädagogik zum Thema Klavierpädagogik im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Von 2007 bis 2010 wirkte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik. Von 2010 bis 2022 war sie Professorin für Instrumental- und Gesangspädagogik an der Kunstuniversität Graz, seit 2015 Vorständin des Instituts für Musikpädagogik. Ihre Lehr- und Forschungstätigkeit liegt im Bereich der systematischen und historischen Musikpädagogik. 2016–2021 leitete sie zwei Projekte zum Wissenstransfer, um den kollaborativen Austausch durch Reflective Practice zwischen Musiklehrkräften und den Theorie- und Praxistransfer im Fach zu optimieren.



TERMIN

12. November 2023
10–17 Uhr

ORT

Bohnstedt Gymnasium Luckau
Rathausstraße 7, 15926 Luckau

GEBÜHR

45 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de/>
bis 16.10.2023

HOLZBLÄSER- FACHTAG

FACHTREFFEN UND FORTBILDUNG MIT HELGE HARDING UND IMPULSEN AUS DER FACHGRUPPE

Im Fachtreffen der Lehrkräfte von Holzblasinstrumenten an Musikschulen steht die »Methodik und Fachdidaktik im Wandel der Zeiten« mit Helge Harding (UdK Berlin) im Fokus. Bezugnehmend auf die aktuelle instrumentalpädagogische Situation und ihre Geschichte sollen mögliche Perspektiven aufgezeigt und lebendige Impulse für die Unterrichts-Praxis gegeben werden. Daran knüpfen sich Impulse aus der Fachgruppe zu Themen wie »Überwindung von Lampenfieber und Entwicklung von Bühnenpräsenz« mit Avner Geiger an. Es geht um die Unterstützung der eigenen Schüler, ihr volles Potential bei Auftritten auszuschöpfen und selbstbewusst auf der Bühne zu stehen. Wir werden uns mit Atemtechniken, Körperhaltung, Mentaltraining und anderen bewährten Methoden befassen, die darauf abzielen, Ihre Nervosität in positive Energie umzuwandeln. Weiterhin sind Impulse zu »neuerer Spielliteratur für Saxophon-Duette« mit Christian Korthals und zu »Improvisation« mit Libor Havelka geplant.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte für Holzblasinstrumente an Musikschulen

DOZIERENDE

HELGE HARDING ist Dirigent, Klarinettist, Musikpädagoge, Kultur- und Kreativpilot und Unternehmer. Transparente und qualitativ hochwertige musikalische Bildungsangebote für die Breiten- und Spitzenförderung sind ihm zentrale Anliegen. Helge Harding war neben seinen frühen, auch internationalen Erfolgen als Dirigent, als Solist, als Solo-Klarinettist in Sinfonie- und Opern-Orchestern sowie in Ensembles für Neue Musik durchgehend pädagogisch tätig, auch als Dirigent von Jugend- und Amateurorchestern. Er unterrichtet Klarinette an der UdK Berlin (Jazz-Institut-Berlin), der Hochschule für Musik Hanns Eisler (Musikgymnasium C. P. E. Bach) sowie auf Meisterkursen, zuletzt in China. An der Musikhochschule Mainz hat er Fachdidaktik unterrichtet. Seine Ausbildung erhielt Helge Harding an den Musikhochschulen von Detmold, Frankfurt am Main und Amsterdam. Prägend für seine Entwicklung waren der Austausch und die Zusammenarbeit mit Yehudi Menuhin, Pierre Boulez, Simon Rattle, Marek Janowski sowie Giora Feidman, Eddie Daniels, Sabine Meyer und Karl Leister.



AVNER GEIGER wurde in 1982 in Israel geboren. Er hat in Jerusalem, Hannover, Paris und Berlin Querflöte studiert, u. a. bei Prof. Andrea Lieberknecht und Patrick Gallois. Avner spielt regelmäßig mit Orchestern wie der Kammerakademie Potsdam, Deutsche Oper, Münchner Kammerorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und anderen. Er nahm an internationalen Wettbewerben und Meisterkursen teil und war Orchestermittglied bei der »Israel Camerata Jerusalem«. In den letzten Jahren forscht Avner über die Musik von vergessenen Komponistinnen und Komponisten aus der Zeit des Holocaust und hat eine CD »New Life« veröffentlicht mit Kompositionen verfemter Musikerinnen und Musikern aus den Niederlanden.



LIBOR HAVELKA ist Klarinettist und unterrichtet an der Musik- und Kunstschule Havelland in den Fächern Klarinette, Saxophon und Klavier. Nach seinem Studium an der Universität für Musik Wien (bei Prof. Rupert Fankhauser und Prof. Sybilla Joedicke) kamen zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen hinzu. Er absolvierte Meisterkurse bei Prof. Wolfgang Kornberger, Prof. Hubert Salmhofer und Prof. Ernesto Molinari. Er hat einen Lehramtsabschluss in Psychologie, Deutsch und Musik und verfügt über 30 Jahre Bühnenerfahrung als Kammermusiker, Solist und Orchestermusiker in Europa und in den USA. Seit 2021 ist er gemeinsam mit Anne Voigt (Musikschule Oder-Spree) Landesfachgruppensprecher für Holzbläser beim Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website unter Fortbildungskalender.

TERMIN

18. November 2023
10–17 Uhr

ORT

Konzertsaal Gleis 5
Bahnstraße 5, 14612 Falkensee

KURSGEBÜHR

30 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de>
bis 23.10.2023

ZUGÄNGE ZUM INNEREN HÖREN, SPRECHEN UND SPRACHE

FORTBILDUNG MIT SEBASTIAN HERBST

Ein Musizierunterricht kommt ohne Sprechen und Sprache nicht aus. Erklären, Fragen, Aufgabenstellen, Instruieren und Diskutieren gehören zu den grundlegenden kommunikativen Handlungen im Unterricht – und zwar verbal, nonverbal sowie musizierend. Vor allem aber das Sich-Verständigen über individuelle Klang- und Bewegungsvorstellungen erweist sich als besonders herausfordernd. Bei Lehrenden und Lernenden kann der Eindruck entstehen, an die Grenzen des Sagbaren zu gelangen, keinen angemessenen Zugang zum inneren Hören meines Gegenübers zu finden und missverstanden zu werden. In dieser Fortbildung werden daher anhand von Unterrichtsbeispielen praxisnah zentrale Aspekte eines sprachbewussten Musizierunterrichts herausgearbeitet. Im Anschluss werden mithilfe gemeinsamer Übungen Möglichkeiten und Wege erkundet, wie im Unterricht gemeinsam mit den Lernenden individuelle Klangvorstellungen ergründet und Zugänge zum inneren Hören geschaffen werden können.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte an Musikschulen

DOZENT

SEBASTIAN HERBST studierte Musik (Hauptfach Klavier, Prof. Werner Seiss) und Germanistik an der TU Dortmund. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Klavierlehrer an der Musikschule Dortmund (2008–2019) war er von 2016 bis 2022 als wissenschaftlicher Mitarbeiter für Musikpädagogik am Institut für Musik und von 2018–22 am Institut für Begabungsforschung in der Musik der Universität Paderborn tätig. Im Sommersemester 2022 übernahm er die Vertretung der Professur für Musikpädagogik/allgemeine Instrumentaldidaktik an der Universität der Künste Berlin. Seit dem WS 2022/2023 ist er als Vertretungsprofessor für Instrumentalpädagogik und Leiter der Studiengänge Master sowie Weiterbildungs-Master Instrumental- und Gesangspädagogik an der HMDK Stuttgart tätig. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift »üben & musizieren« sowie Mitbegründer und Mitherausgeber des Open-Access-Journals »üben & musizieren.research«.

TERMIN

18. November 2023
10–17 Uhr

ORT

Regenbogen Musik- und Kunstschule
Brandenburger Platz 35
15827 Blankenfelde

KURSGEBÜHR

40 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de>
bis 23.10.2023

MUSIK UND GEHIRN

FORTBILDUNG MIT PROF. DR. OLIVER GRABER

Das Schwierigste, was der Mensch vollbringen kann, ist professionelles Musizieren auf hohem Niveau« (Altenmüller & Bangert, 2003). Doch was macht das Musizieren zu solch einer Spitzenleistung bzw. »idealen mentalen Nahrung« und was geht dabei im Gehirn vor? Warum kann Musik selbst bei Alzheimer oder Parkinson hilfreich sein, wie formt unser Denken musikalische Werke und kann man tatsächlich durch einen Blick ins Gehirn erkennen, welches Instrument man über Jahre geübt hat? Das Seminar führt vor diesem wissenschaftlichen Hintergrund in das Thema »Musik und Gehirn« ein und stellt aktuelle Forschungsergebnisse, Forschungsmethoden (z.B. funktionell bildgebende Verfahren des Gehirns) sowie wichtige Begriffe (Neuronale Plastizität, Netzwerkaktivierung etc.) aus musikalisch-praktischer Sicht vor. Die Forschung liefert sowohl für die Vermittlung von Übungs- und Lernstrategien als auch für die Prävention von musikspezifischen Berufskrankheiten zentrale Erkenntnisse. Querverbindungen zu anderen Kunstformen (Tanz, Bildende Kunst) bzw. Fachgebieten runden die interdisziplinäre Betrachtung und gemeinsame Diskussion ab.

Als eintägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE

Offen für alle Instrumental- und Vokal-Lehrkräfte

DOZENT

OLIVER PETER GRABER ist international als Komponist, Pianist, Dramaturg und Autor tätig. Er war u. a. Dramaturg des Wiener Staatsballetts und lehrt u. a. an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Musikwirkungsfor-schung). Aktuell zeichnet er für den künstlerischen Bereich des »Forschungsinstitutes für Musikmedizin mit Schwerpunkt Arts for Health« der JAM MUSIC LAB Private University, Vienna verantwortlich, das er zusammen mit dem Intensivmediziner Klaus-Felix Laczika leitet und ist ebendort Dekan der Fakultät »Musik«.

TERMIN

25. November 2023
Samstag 10–18 Uhr

ORT

Konzertsaal Gleis 5
Bahnstraße 5, 14612 Falkensee

GEBÜHR

40 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de/>
bis 13.11.2023



ENSEMBLELEITUNG FÜR GITARRE

FORTBILDUNG MIT CHRISTIAN WERNICKE

Wie kann ich als Gitarrenpädagoge und -pädagogin Ensembleliteratur oder Orchesterwerke erarbeiten? Neben dem Handwerkszeug des Dirigierens wie Schlagtechnik, Schlagfiguren, Atmung, Impuls- bzw. Legatodirigat steht die Probenmethodik im Vordergrund. Wie kann ich die Noten so einrichten, dass man gut mit dem Ensemble proben kann? Im letzten Teil ist ein fachlicher Austausch über Literaturtipps aus der Fachgruppe geplant sowie eine Erörterung von Fragen aus der beruflichen Praxis.

Als zweitägige Fortbildung nach §3 Abs.2 Nr.6 BbgMKSchulG anerkannt.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte für Gitarre an Musikschulen

DOZENT

CHRISTIAN WERNICKE studierte Gitarre bei Alvaro Pierrri und Roberto Aussel sowie Dirigieren bei Reiner Schuhenn an der Musikhochschule Köln. Mit einem Stipendium der EU verbrachte er ein Studienjahr in Madrid. Als Solist, Kammermusiker und Dirigent ist er regelmäßig Gast auf internationalen Festivals, er wirkte bei zahlreichen Fernseh-, Rundfunk- und CD-Produktionen mit und unternahm Konzertreisen auf alle Kontinente. Er spielte mit den Berliner Philharmonikern, dem Mahler Chamber Orchestra, den Orchestern des SWR und des HR unter der Leitung von Kirill Petrenko, Zubin Mehta oder Daniel Harding und hatte Auftritte u.a. in der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg und im Festspielhaus Baden Baden. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, er ist Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs, der Kunststiftung Baden-Württemberg und des Deutschen Musikrats. Christian Wernicke beschäftigt sich intensiv mit allen Formen der zeitgenössischen Musik, ist Mitglied im Uraufführungs-Ensemble ALEPH Gitarrenquartett und im »ensemble aïsthetis« des Klangforum Heidelberg. Er ist Dirigent des Jugend-Gitarrenorchesters Baden-Württemberg und des Landes-Zupforchesters NRW und gibt zahlreiche Kurse für Dirigieren, Ensembleleitung und Probenmethodik u.a. für die Bundesakademie Trossingen und den Deutschen Musikrat. www.christian-wernicke.de, www.alephgitarrenquartett.de

TERMIN

25./26. November 2023
jeweils 10–17 Uhr

ORT

Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark
Am Weinberg 18, 14532 Kleinmachnow

KURSGEBÜHR

60 EUR

ANMELDUNG

<https://events.vdmk-brandenburg.de>
bis 6.11.2023

BERUFSBEGLEITENDER ZERTIFIKATS-LEHRGANG »ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK«

25.–29. September 2023 / Kloster Michaelstein

**QUALIFIZIERENDER ZERTIFIKATSLEHRGANG EMP
LEHRGANG – AKADEMIEPHASE**

mit PROF. WERNER BEIDINGER, PROF. ENNO GRANAS, PROF. JULE GREINER,
STEFFI GRANAS, CHRISTINE KARPELLUS



LEITERTREFFEN

IM RAHMEN DER KOOPERATIONSPROGRAMME »KLASSE:MUSIK«, »KLASSE:KUNST«, »KLINGENDE:KITA« UND »INKLUSIVE:MUSIK« TREFFEN SICH ALLE TANDEMS ZUM JÄHRLICHEN LEITERTREFFEN UND ZU AUFBAUFORTBILDUNGEN

KLASSE:MUSIK SING-LEITERTREFFEN

08./09. September 2023 / Ringhotel Schorfheide
Treffen aller Leiterinnen und Leiter im Rahmen von Singklassen im Programm Klasse:Musik
Dozentin: **CLAUDIA JENNINGS**

KLINGENDE:KITA LEITERTREFFEN

08./09. September 2023 / Ringhotel Schorfheide
Treffen aller Leiterinnen und Leiter im Rahmen von Klingende:Kita
Dozent: **ULRICH MORITZ**

INKLUSIVE:MUSIK – LEITERTREFFEN UND JUBILÄUM »10 JAHRE INKLUSIVE:MUSIK«

22./23. September / Elsterpark Herzberg
Festveranstaltung und Jubiläumstreffen mit ehemaligen und jetzigen Leiterinnen und Leitern im Rahmen von Inklusiv:Musik
Mit **PROF. DR. KARIN SCHUMACHER, KATRIN WANKE-GREINER, ANETTE MAHLBERG, ULRICH MORITZ**

INFORMATION UND ANMELDUNG

ANERKENNUNG

Die in der Broschüre aufgeführten pädagogischen Fortbildungen für Lehrkräfte sind **Fortbildungen nach §3 Abs. 2 Nr. 6 BbgMKSchulG.**

TEILNAHMEBEGRENZUNG

Bei einer begrenzten Teilnehmerzahl entscheiden der zeitliche Eingang der Anmeldung und die Zugehörigkeit zu einer VdMK-Musik- und Kunstschule. Es besteht die Möglichkeit der Aufnahme in eine Warteliste.

STORNIERUNG

Die Anmeldung erfolgt verbindlich. Nach Anmeldeabschluss werden bei Absage bis fünf Tage vor Fortbildungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer späteren Absage oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr erhoben.

WICHTIG

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschädigungen an oder den Verlust von mitgebrachten Instrumenten oder Wertsachen. Änderungen zu den Fortbildungsangaben sind vorbehalten.
Bitte entnehmen Sie den aktuellen Stand der Webseite **www.vdmk-brandenburg.de/projekt/fortbildungen**

Der Veranstalter behält sich die Absage der Veranstaltung vor, sofern sich bis 14 Tage vor Beginn weniger als 10 Teilnehmende angemeldet haben. Auch im Falle, dass die Veranstaltung aus Gründen, die nicht vom Veranstalter verschuldet sind, nicht zustande kommt, behält sich der Veranstalter die Absage vor.

KONTAKT

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.
Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam
Tel. (0331) 201647-0 / Fax (0331) 201647-29
kontakt@vdmk-brandenburg.de
www.vdmk-brandenburg.de

Musikpädagogisches Programm und Kooperation mit Einrichtungen der Behindertenhilfe:

KATJA BOBSIN
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung

Kooperationsprogramme mit Schulen und Kitas:

MARLENE LANGNER
Projektmanagement Musische Bildung

Kunstpädagogisches Programm:

MAIKE SCHÖNFELD
Referentin für Bildende und Darstellende Kunst

REDAKTIONSSCHLUSS

15.08.2023

GEFÖRDERT DURCH DAS MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KULTUR DES LANDES BRANDENBURG





